



GESCHÄFTS- BERICHT 2017

Wir bringen Sie vorwärts!

INHALT

Bericht des Verwaltungsrates	2
Finanzkennzahlen	4
Betriebskennzahlen	5
Konzernbericht	6
Corporate Governance	10
Verwaltungsrat Auto AG Holding	10
Verwaltungsrat Tochtergesellschaften	12
Geschäftsleitung	14
Kapitalstruktur, Aktionariat	16
Revisionsstellen, Informationspolitik	16
Finanzbericht Auto AG Group	17
Finanzbericht Auto AG Holding	38

So funktioniert die EXTRA-App:



Laden Sie die EXTRA-App für Ihr Apple-Gerät im Apple-App-Store oder für Ihr Android-Gerät im Google-Play-Store herunter.

Öffnen Sie die App und halten Sie Ihr Smartphone oder Tablet über das mit dem  markierten Bild.



Mit dem Klicken auf den Button «scannen» öffnen sich die erweiterten digitalen Inhalte.

WIR FEIERN!

100-jährige Erfolgsgeschichte Auto AG Group

Die Auto AG Group blickt 2018 auf eine 100-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das Unternehmen wurde nach dem ersten Weltkrieg am 17. Februar 1918 von Kaspar Meier unter dem Namen «Automobilgesellschaft Emmenbrücke-Münster» gegründet. Erstes Standbein des neuen Unternehmens war die Buslinie von Emmenbrücke nach Beromünster – damals durften die Kurse nur bis zur Endstation Emmenbrücke der städtischen Strassenbahn geführt werden, um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden. Im Jahr 1920 startete der Betrieb mit einer handvoll Mitarbeiter auch als Lastwagenbetrieb mit Werkstatt für Dritte. 1922 «erfand» das Unternehmen durch den Umbau eines alten LKW den Car. Der Carbetrieb mit Carreisen war geboren und wurde bis 1991 beibehalten. Trotz Einzug von Fahrzeugen und Benzinknappheit während dem zweiten Weltkrieg schaffte es das Unternehmen über die nächsten Jahre kontinuierlich weiterzuwachsen.

Vom ÖV-Betrieb zum Komplettdienstleister

Die Auto AG Group hat sich vom kleinen Bus- und Lastwagenbetrieb in den letzten 100 Jahren zu einer wichtigen Komplettdienstleisterin für das Nutzfahrzeug- und Transportgewerbe in der Schweiz gewandelt.

Mit heute 114 Millionen Umsatz, 1700 verkauften Nutzfahrzeugen pro Jahr, rund 370 Mitarbeitern und neun Standorten zählt es zum national grössten IVECO- und Fiat Professional-Nutzfahrzeug-Dienstleister. Zusammen mit unserer Tochterfirma GESER Fahrzeugbau AG bieten wir Gesamtlösungen aus einer Hand an.

«Wenn die Auto AG Group eines bewiesen hat, dann ist es ihr Wert als sicherer und zuverlässiger Partner im Nutzfahrzeug- und Transportgewerbe. Unsere Kultur ist von vorwärtsgehender Beständigkeit geprägt. Ich bin sicher, dass die Auto AG Group auch in Zukunft nachhaltig wachsen wird.»

Robert Meyer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

SPITZEN- RESULTAT IM JUBILÄUMS- JAHR

Geschätzte Aktionäre,
geschätzte Kunden und
Mitarbeitende

Im Jubiläumsjahr «100 Jahre Auto AG» dürfen wir nicht nur feiern, sondern auch ein Spitzenresultat in der Geschichte der Auto AG Group entgegennehmen. Nachdem die Aufgabe der Sicherung des Euro-Mindestkurses von CHF 1.20 in den vergangenen Jahren starke Spuren in den Abschlüssen unserer Unternehmung hinterlassen hat, können wir in fast allen Bereichen eine Erholung feststellen. Die Konjunktur hat sich günstig entwickelt. Das Bruttoinlandprodukt war mit 1.0 Prozent positiv und die Arbeitslosenquote blieb mit 3.2 Prozent tief. Die Jahresteuern lag mit 0.5 Prozent auf einem tiefen Niveau.

Dieses positive Wirtschaftsumfeld hat sich auf das Geschäftsergebnis erfreulich ausgewirkt. Der Nutzfahrzeugmarkt zeichnete sich durch hohe Absatzzahlen aus. Mit der Übernahme der Ostschweizer Firma Nater AG Nutzfahrzeuge mit den drei Betriebsstätten in Gossau, Müllheim und Staad konnten wir sowohl den Umsatz wie das Resultat stark steigern. Mit einem stabilen Ergebnis hat der Bereich öffentlicher Verkehr zum guten Geschäftsabschluss beigetragen.

Die Auto AG Group darf sich über dieses Spitzenergebnis freuen. Der Umsatz stieg von 80.6 Mio. CHF auf 114.4 Mio. CHF. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen stieg von 6.4 Mio. CHF auf neu 8.4 Mio. CHF. Der Reingewinn liegt mit 3.1 Mio. CHF deutlich über Vorjahr. Sehr erfreulich und solid zeigt sich nach wie vor unsere Bilanz. Die Eigenkapitalquote liegt bei 46.4 Prozent und damit beim Zielwert. Dies trotz neuen Investitionen in Weiningen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Gewinnausschüttung von CHF 10.- pro Aktie sowie eine Jubiläumsausschüttung von CHF 2.- pro Aktie. Die Auszahlung erfolgt als Nennwertreduktion und ist für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommenssteuerfrei.

Unser Nutzfahrzeugcenter in Zürich Weiningen ist seit Ende Jahr fertiggestellt. Die letzten Mieter bezogen im Herbst 2017 ihre Wirkungsstätten. Unsere eigene Werkstatt und die Büros sind seit dem 1. Mai 2017 in Betrieb.

Leider kommen wir mit dem Ausbau des Nutzfahrzeugcenters in Rothenburg nicht wie geplant voran. Verschiedene Verkehrs- und Erschliessungsfragen müssen mit den Behörden noch geklärt werden. Dies braucht Zeit - mehr Zeit als erwartet. Es ist unser Ziel im Jahr 2018 ein Baugesuch einzureichen.

Ins Jubiläumsjahr 2018 sind wir gut gestartet. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs konnten wir eine neue Buslinie in Hergiswil dazu gewinnen. Die Erneuerung unserer Fahrzeugflotte ist abgeschlossen. Dank der modernen Busflotte sind wir in der Lage, unser Angebot kostengünstig zu erbringen. Der Bereich öffentlicher Verkehr bildet nach wie vor ein solides Standbein innerhalb unserer Gruppe.

Im Bereich Nutzfahrzeuge hängt sehr viel vom Verkaufserfolg ab. Unser Verkauf ist neu organisiert und besser auf den Markt ausgerichtet. Unsere Fahrzeuge von Iveco und Fiat gehören zu den Spitzenprodukten auf dem Markt. Die Auto AG Group ist heute gut und breit aufgestellt. Wir erachten das als wichtige Voraussetzung, um uns im Markt auch in Zukunft behaupten zu können.

Unsere 369 Mitarbeitenden, davon 47 Lernende, bilden bei all unseren Tätigkeiten das tragende Element. Sie haben hoch professionell und mit einem unglaublichen Engagement für unsere gemeinsamen Ziele gearbeitet. Wir sind stolz auf sie und danken allen für den grossartigen Einsatz.

Anfang 2017 hat unser CEO Robert Meyer seinen Rücktritt per 30. April 2018 angekündigt. Er wird im VR der Auto AG Holding bleiben und uns beratend unterstützen. Wir danken Robert Meyer für seinen grossen Einsatz für unsere Auto AG Group. Er hat viele gute Ideen wie etwa das schweizweit einmalige Nutzfahrzeugcenter in Rothenburg eingebracht und mit Tatkraft umgesetzt. Unter seiner Führung hat sich unser Unternehmen kräftig weiterentwickelt. An der Generalversammlung werden wir sein Wirken würdigen.

Am 1. Mai 2018 wird der neue CEO Marc Ziegler die Führung der Auto AG Group übernehmen. Wir heissen ihn herzlich willkommen, wünschen ihm viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Nach der Übernahme der Firma Nater AG Nutzfahrzeuge werden wir auf den 1.1.2019 eine Reorganisation der Gruppe an die Hand nehmen mit dem Ziel, die Strukturen zu vereinfachen.

Unsere Kundinnen und Kunden sind unsere wichtigsten Partner. Von soliden Kundenbeziehungen hängt unser Erfolg ab. Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen.

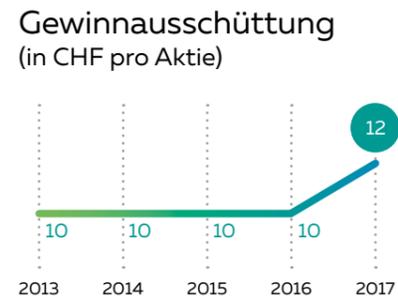
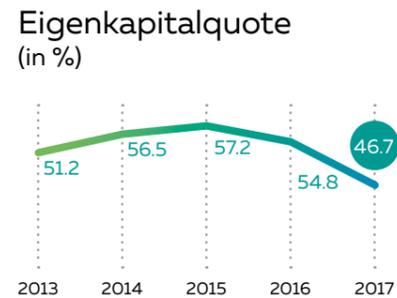
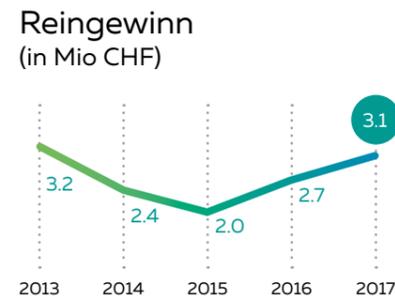
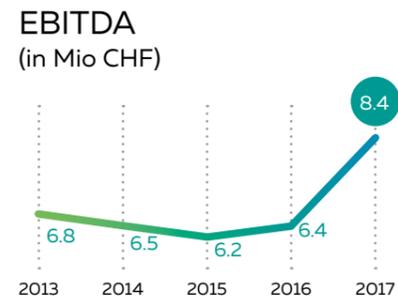
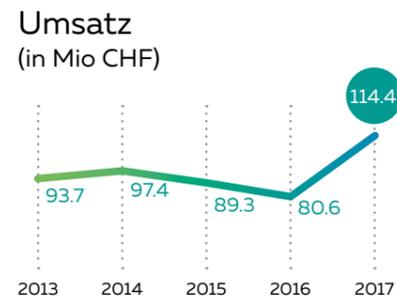
Unsere Aktionärinnen und Aktionäre danken wir für Ihr Vertrauen in die Auto AG Group. Mit Freude und Stolz dürfen wir das Jubiläumsjahr feiern. Unsere Vorfahren haben vor 100 Jahren mit viel Weitsicht und Unternehmungsgeist die Auto AG gegründet und aufgebaut. Wir setzen alles daran, dieses Werk erfolgreich in die Zukunft zu tragen. «Wir bringen Sie vorwärts» bleibt unsere Devise und wir freuen uns auf diese Aufgabe.

Im Namen des Verwaltungsrates

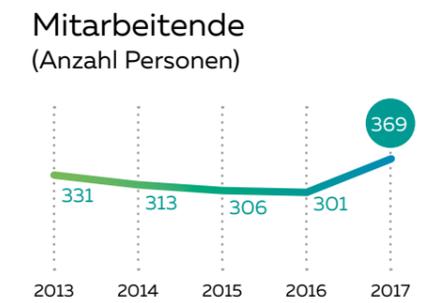
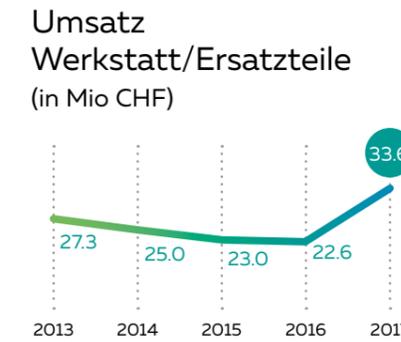
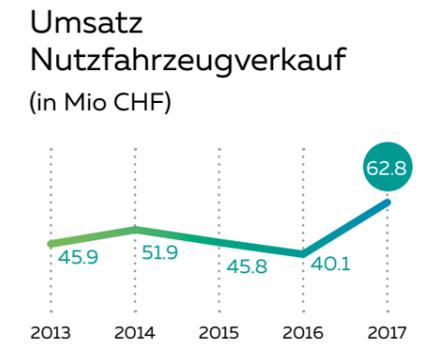
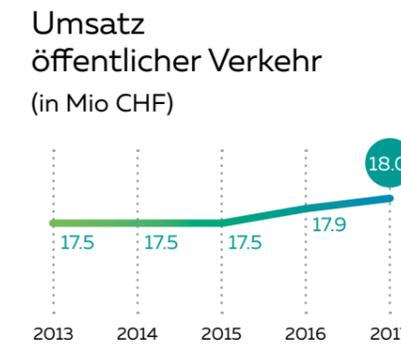

Georges Theiler
Präsident des Verwaltungsrates



FINANZ- KENN- ZAHLEN



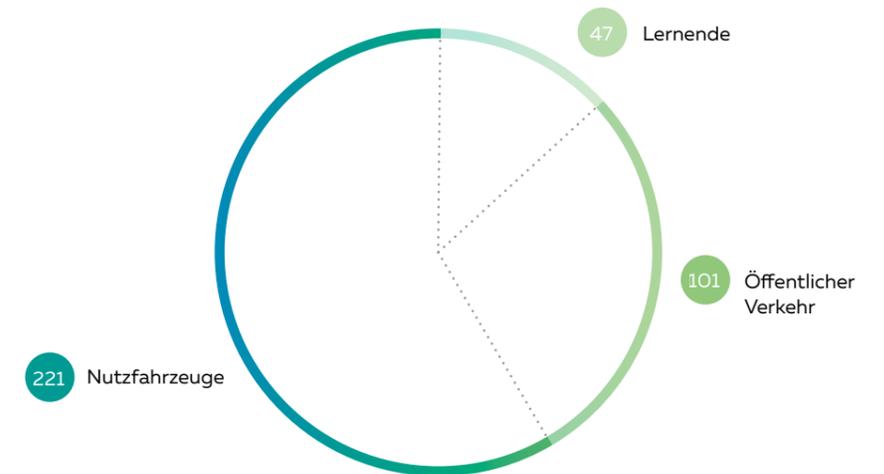
BETRIEBS- KENN- ZAHLEN



FINANZKENNZAHLEN (IN TCHF)

	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	93'731	97'384	89'302	80'608	114'424
Nutzfahrzeuge	76'267	79'929	71'788	62'690	96'425
Öffentlicher Verkehr	17'464	17'455	17'514	17'918	17'999
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6'773	6'470	6'197	6'355	8'436
in % des Umsatzes	7.2	6.6	6.9	7.9	7.4
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'001	3'483	3'013	3'626	4'345
in % des Umsatzes	4.3	3.6	3.4	4.5	3.8
Reingewinn	3'222	2'402	2'029	2'735	3'132
in % des Umsatzes	3.4	2.5	2.3	3.4	2.7
Cashflow	5'573	5'733	5'314	5'602	7'675
Nettoinvestitionen	-6'021	-2'101	-2'145	-10'782	-15'230
Free Cashflow	349	1'332	5'025	-7'840	-8'963
Eigenkapital	45'677	47'279	48'506	50'484	54'822
in % der Bilanzsumme	51.2	56.5	57.2	54.8	46.4

Mitarbeitende
(per 31. Dezember 2017)



AUTO AG GROUP EXPANDIERT ERFOLG- REICH IN DIE OSTSCHWEIZ

Mit der Übernahme der NATER Gruppe konnte das Nutzfahrzeuggeschäft ideal erweitert werden.

Öffentlicher Verkehr

Die Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld öffentlicher Verkehr konnte im vergangenen Jahr erfolgreich weitergeführt werden. Einerseits sind dafür Aufträge aus öffentlichen Ausschreibungen verantwortlich und andererseits ist es uns gelungen den nicht abgeltungsberechtigten Bereich der Extrafahrten weiter auszubauen. Dies ist für die Tochterfirma Auto AG Rothenburg umso wichtiger,

da die von der öffentlichen Hand bestellten Leistungen durch neue Verkehrskonzepte sich in den letzten Jahren rückläufig entwickelten. Die 6.5 Mio. beförderten Fahrgäste entsprechen einer Reduktion von 3.4 %. Diese stimmt mit der Angebotsminderung überein. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 12 Linienbusse der neuesten IVECO-Generation beschafft. Damit konnte der Anteil an Fahrzeugen, welche die höchste Abgasnorm EURO VI erfüllen auf beindruckende 78% erhöht werden.

Nebst der besseren Umweltverträglichkeit dieser Fahrzeuge sind auch die Unterhaltskosten nochmals deutlich gesenkt worden. Zusammen mit permanenten Produktivitätsoptimierungen erzielten wir, trotz dem hohen Kostendruck, ein gutes Resultat. Auch die Abgeltungssumme wurde weiter reduziert.

Die Digitalisierung der Auto AG Rothenburg hat mit der Einführung eines persönlichen iPad's für jeden Fahrdienstmitarbeitenden einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht. Dadurch können aktuelle Fahrplandaten, Personal- oder Verkehrsinformationen jederzeit abgerufen werden. Dies hat eine Verbesserung und Vereinfachung der Leistungserbringung zur Folge.

Nutzfahrzeuge

Im Bereich Nutzfahrzeuge haben sich die Akquisition der Nater-

Betriebe und die damit verbundene geographische Ausweitung in die Ostschweiz bereits im ersten Jahr als richtig erwiesen.

Dank einem intensiven Jahresendspurt konnten alle Tochterfirmen ihre wichtigen Hersteller-Bonusziele erreichen.

Die Anzahl der verkauften Nutzfahrzeuge ist mit der Markterweiterung auf rund 1700 Einheiten angewachsen. In vielen Gebieten konnten wir den Marktanteil erfreulich steigern und liegen damit über dem jeweiligen Herstellerdurchschnitt Schweiz.

Der Lagerbestand an Neufahrzeugen wurde mit gezielten Verkaufsaktivitäten reduziert. Nach wie vor unbefriedigend ist die Margenentwicklung.

Die Werkstatt- und Ersatzteilumsätze haben sich positiv entwickelt und liegen über dem Vorjahr. Mit dem Bezug der neuen Infrastruktur für die Auto AG Limmatal in Weiningen wurden ideale Rahmenbedingungen geschaffen, damit die Aftersales-Leistungen in den nächsten Jahren wie geplant gesteigert werden können. Die 47 Lernenden der Auto AG Group mit dem zentralen Ausbildungszentrum am Standort Rothenburg sind ein klares Bekenntnis für die Berufsbildung und die langfristige Sicherung von Fachkräften.

Mit den mittlerweile 8 Nutzfahrzeug-Standorten wurden auch Synergien und Prozessoptimierungen entwickelt, welche im laufenden Geschäftsjahr zur Umsetzung gelangen.

Fahrzeugbau

Im Jahr 2017 wurde der Umsatz mit Neuanfertigungen deutlich gesteigert und dies obwohl sich der Preisdruck aus dem EU-Raum weiter verschärft hat. Sicherlich ist dies auch das Resultat der konsequenten Fokussierung auf die in den vergangenen Jahren bereinigte Produktstrategie. In den letzten Jahren sind die Aufträge seitens des Herstellers IVECO für lokale Marktadaptionen an Neufahrzeugen deutlich rückläufig. Da solche Arbeiten zukünftig noch vermehrt im Produktionswerk ausgeführt werden, ist geplant diesen Spezialbereich per Mitte 2018 aufzugeben. Auch der Reparaturbereich konnte ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschliessen und hat noch weiteres Potenzial sich zu entwickeln.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat führen jährlich eine

Risikobeurteilung auf Konzernstufe durch, welche anlässlich der Verwaltungsratssitzung der Auto AG Holding vom 16. März 2018 genehmigt wurde. Die festgestellten Risiken werden laufend überwacht und geeignete Massnahmen zu deren Reduktion getroffen. Um unsere Kostenstruktur weiter zu optimieren, definiert und vereinfacht die Auto AG Group deshalb ihre Konzernstrukturen 2018 / 2019 neu.

Ausblick 2018

Sämtliche Geschäftsbereiche sind gut ins neue Geschäftsjahr gestartet und die Perspektiven erachten wir als positiv. Eine zentrale Herausforderung wird sein, unsere Margen trotz hohem Wettbewerbsdruck zu verbessern.

Nach sehr umfangreichen Abklärungen mit Behörden, Nachbarn, Spezialisten und potenziellen Mietern sollte es nun möglich sein, ein bewilligungsfähiges

Erweiterungs-Projekt für den Standort Rothenburg einzu-reichen. Die Digitalisierung der ganzen Auto AG Group wird bereits in verschiedenen Teilprojekten bearbeitet und im kommenden Jahr weiter an Bedeutung gewinnen.

Dank

Während den letzten 12 Jahren durfte ich die Auto AG Group als Vorsitzender der Geschäftsleitung führen und auch aktiv mitentwickeln. Gemeinsam mit allen unseren Mitarbeitenden konnten wir einige Meilensteine setzen und viele Erfolge feiern, welche mit grosser Leidenschaft erzielt wurden. Dies ist und war immer die treibende Kraft, sich auch in anspruchsvollen Situationen unermüdlich für die Auto AG Group einzusetzen. Dafür bedanke ich mich beim ganzen Mitarbeiter-Team herzlich und bin überzeugt, dass sie auch meinen Nachfolger mit grossem Engagement unterstützen werden.

Ein grosses Dankeschön gehört auch unseren Aktionären und Kunden für ihr stetes Vertrauen in die Führung und strategische Ausrichtung der Auto AG Group.



Robert Meyer
Vorsitzender der Geschäftsleitung



DIE WELT DER NUTZ- FAHRZEUG LEHRBERUFE

Automobil-
Fachmann/-frau EFZ

Automobil-Fachleute führen an Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten Systemprüfungen durch und verrichten Wartungsarbeiten. Zudem gehören Reparaturarbeiten an Fahrzeugsystemen zu den berufsspezifischen Arbeiten. Diese Systeme umfassen Fahrwerk, Motor und Antrieb sowie Elektrik-, Elektronik-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Bei Nutzfahrzeugen werden zusätzlich Druckluftsysteme überprüft und programmiert. Ausserdem werden Komponenten für den Anhängerbetrieb und für die verschiedenen Aufbausysteme gewartet.

Für den Service und Unterhalt überprüfen Automobil-Fachleute die Funktionsfähigkeit der verschiedenen Komponenten von Motor, Antrieb und Fahrwerk sowie der Elektrik-, Elektronik-, Sicherheits- und Komfortsysteme. Dafür verwenden sie elektronische und computergestützte Mess- und Testsysteme. Sie kontrollieren beispielsweise Rad- aufhängung, Starter und Bremsanlagen, prüfen die Batterien und laden sie auf. Sie machen den Ölwechsel und ersetzen abgenutzte Reifen. Sie warten Beleuchtung, Klimaanlage, Kühl-, Zünd- und

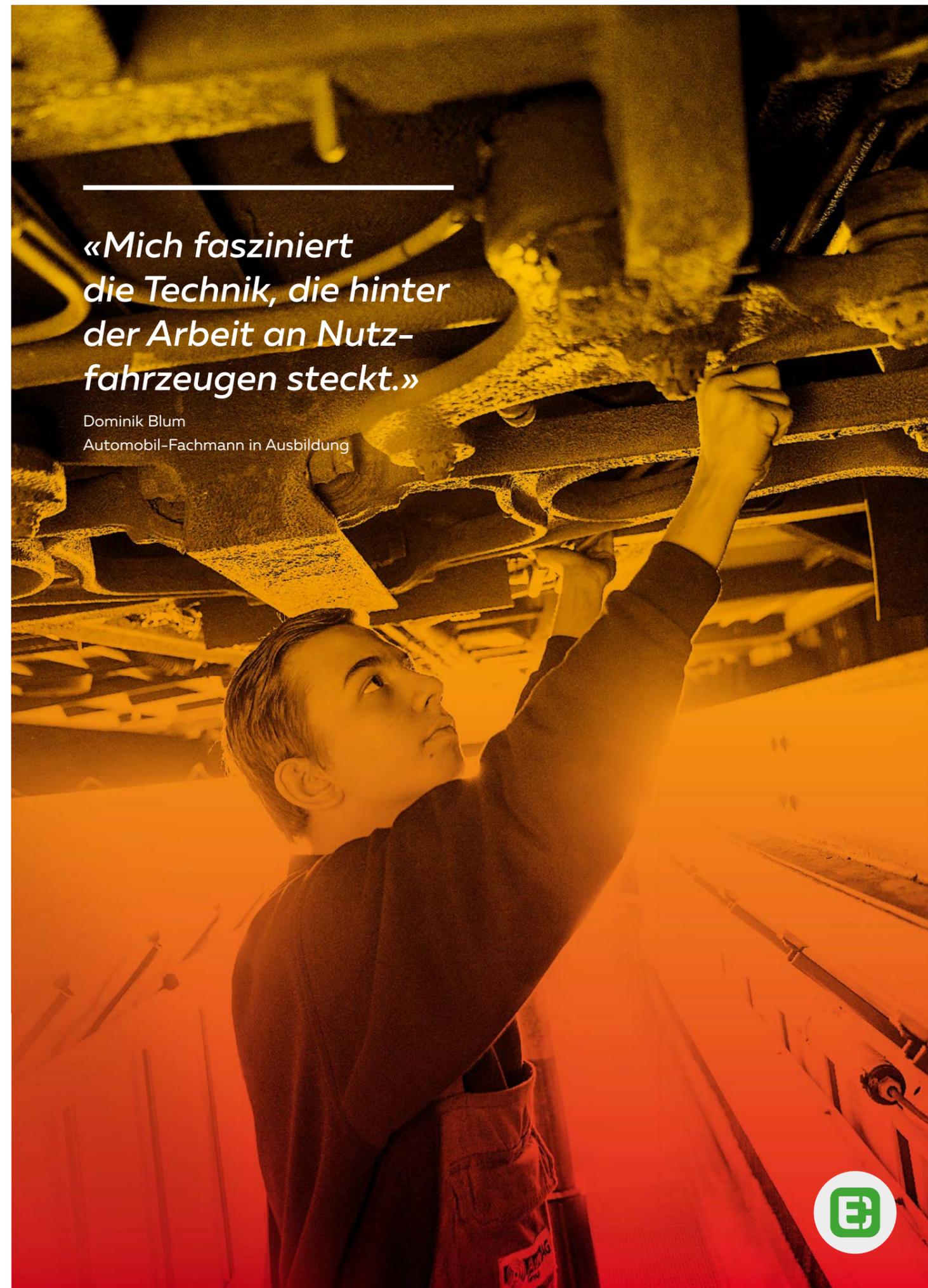
Einspritzsysteme. Sie stellen die Lenkung und die Ventile ein und sind für die Abgasmessung zuständig. Bei Nutzfahrzeugen prüfen und warten sie zudem Vorrichtungen wie Kipp-, Hub- und Ladeeinrichtungen oder Anhänger.

Bei Reparaturarbeiten müssen defekte Teile meistens ersetzt werden. Automobil-Fachleute bauen ganze Anlagen oder Teile davon fachgerecht aus dem Fahrzeug aus. Sie wechseln zum Beispiel Kupplungen, Antriebs- systeme oder Getriebe aus und montieren neue Auspuffanlagen. Dafür stehen ihnen Werkzeuge und Einrichtungen wie Hebebühnen zur Verfügung. Metalle bearbeiten sie durch Sägen, Bohren, Schweißen, Gewindeschneiden usw.

Da moderne Fahrzeuge technisch sehr komplex sind, orientieren sich Automobil-Fachleute bei ihrer Arbeit an technischen Dokumenten und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

«Mich fasziniert
die Technik, die hinter
der Arbeit an Nutz-
fahrzeugen steckt.»

Dominik Blum
Automobil-Fachmann in Ausbildung



CORPORATE GOVERNANCE

Verwaltungsrat Auto AG Holding

Georges Theiler

Luzern, Präsident
im VR seit 1999, Präsident seit 2005;
dipl. Betriebsingenieur ETH;
Inhaber der GT-Consulting, Luzern;
diverse VR-Mandate

Walter Huber

Sursee, Vizepräsident
im VR seit 2006;
Masch. Ing HTL, MBA;
Leiter Industrie und Mitglied
der Generaldirektion;
Migros-Genossenschafts-Bund,
Zürich;
diverse VR-Mandate

Peter Brunner

Rain, Mitglied
im VR seit 2003;
eidg. dipl. Meisterlandwirt;
Geschäftsführer der GERA Bau AG;
diverse VR-Mandate

Andreas Lindemann

Cham, Mitglied
im VR seit 2006;
eidg. dipl. Betriebsökonom FH;
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer;
unabhängiger Berater und
professioneller Verwaltungsrat

Christoph Lampart

Luzern, Mitglied
im VR seit 2013;
CAS Betriebswirtschaft, HSLU
Wirtschaft Luzern;
DAS Schulleiter, PH Luzern;
Prorektor der Gemeindeschule Horw

Robert Meyer

Kriens, Mitglied
im VR seit 2015;
Vorsitzender der Geschäftsleitung
der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker
mit Meisterdiplom;
eidg. dipl. Marketingplaner

Hans Wicki

Hergiswil NW, Mitglied
im VR seit 2017;
lic. oec. publ.;
Ständerat;
Inhaber PERSPEKT GmbH, Hergiswil;
diverse VR-Mandate



CORPORATE GOVERNANCE

Verwaltungsrat
Auto AG Rothenburg

Georges Theiler
Präsident

Robert Meyer
Mitglied

Hans-Peter Arnold
Neudorf, Mitglied
im VR seit 1998;
Führungsfachmann mit eidg.
Fachausweis;
Gemeinderat Beromünster (30%);
Leiter Filiale Luzern Littau,
Post CH AG

Rolf Born
Emmen, Mitglied
im VR seit 2005;
lic. iur. Rechtsanwalt;
Gemeindepräsident Emmen (80%);
Kantonsrat

Bernhard Büchler
Rothenburg, Mitglied
im VR seit 2012;
eidg. dipl. Marketingplaner und
DH-Ökonom;
Gemeindepräsident Rothenburg (30%);
Verkaufsleiter PostNetz, Post CH AG

Verwaltungsrat
Auto SA Ticino

Georges Theiler
Präsident

Robert Meyer
Mitglied

Verwaltungsrat
Auto AG Nutzfahrzeugcenter
Auto AG Schönbühl
Auto AG Oberland
Auto AG Limmattal
Auto AG Personentransport CH
GESER Fahrzeugbau AG
Pfungstweid Automobile AG
Nater AG Nutzfahrzeuge
Nater AG ServicCenters
Nater AG Truck & Service
Rentir AG

Robert Meyer
Präsident

Walter Odermatt
Kerns, Mitglied
Finanzchef der Auto AG Group;
Mitglied der Geschäftsleitung der Auto
AG Group



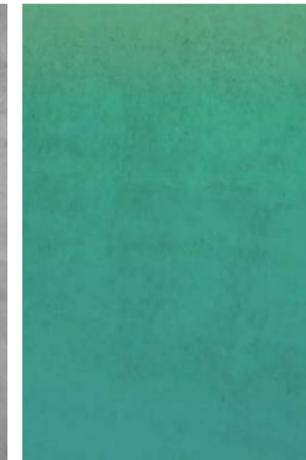
Georges Theiler



Robert Meyer



Hans-Peter Arnold



Rolf Born



Bernhard Büchler



Walter Odermatt



CORPORATE GOVERNANCE

Geschäftsleitung Auto AG Group

Robert Meyer

Kriens, Eintritt 2006
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker mit Meisterdiplom;
eidg.dipl. Marketingplaner;
langjährige Tätigkeit in der Schweiz sowie in einigen europäischen Ländern in der Geschäftsleitung eines Nutzfahrzeugherstellers

Walter Odermatt

Kerns, Eintritt 1995
Finanzchef der Auto AG Group;
Fachmann für Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis;
verschiedene leitende Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen bei Gesellschaften des Produktions- und Dienstleistungsbereiches

Martin Senn

Schenkon, Eintritt 2011
Geschäftsführer der Auto AG Rothenburg;
eidg. dipl. Manager öffentlicher Verkehr;
verschiedene leitende Tätigkeiten und Projektführungen im Bereich öffentlicher Verkehr

Urs Ritter

Ersigen, Eintritt 2017
Geschäftsführer Bereich Nutzfahrzeuge;
Masch. Mechaniker, Masch. Ing. HTL, Betriebswirtschafts-Ing. FH/NDS, Investitions- & Industriemarketing Uni Bern, langjährige Erfahrung als Geschäftsführer in der Investitionsgüterbranche

René Saner

Trimbach, Eintritt 2017
Geschäftsführer GESER Fahrzeugbau AG;
Carrosseriespengler mit eidg. Fachausweis;
Höheres Wirtschaftsdiplom KLZ;
verschiedene leitende Tätigkeiten im Carrosserie- und Fahrzeugbau sowie in der Flotten- und Handelsbranche

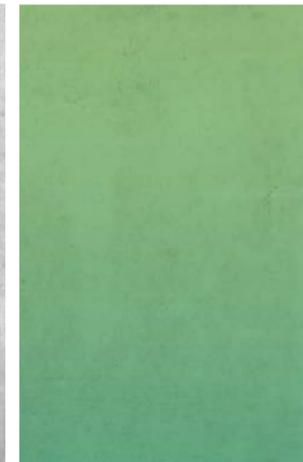
Esther Zurkirchen*

Werthenstein, Eintritt 1999
Leiterin Personal der Auto AG Group;
Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis, eidg. dipl. Leiterin Human Resources, eidg. dipl. HR Expertin NDS HF, CAS Strategisches Personalmanagement, CAS General Management, Leadership SVF;
mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Personal, Führung und Berufsbildung sowie Verkauf und Marketing

*Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung



Robert Meyer



Walter Odermatt



Urs Ritter



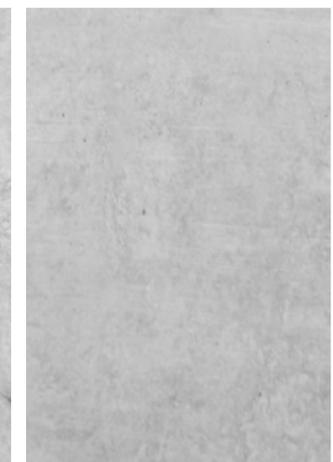
Martin Senn



René Saner



Esther Zurkirchen



CORPORATE GOVERNANCE

Kapitalstruktur

Die Auto AG Holding verfügt per 31. Dezember 2017 über ein Aktienkapital von CHF 1'859'000, aufgeteilt in 84'500 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22.

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 11. Mai 2017 ein genehmigtes Kapital von maximal CHF 506'000 durch die Ausgabe von maximal 23'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 beschlossen. Von diesem genehmigten Kapital wurden am 30. August 2017 total CHF 126'500 (5'750 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 22) ausgegeben. Somit verbleibt per 31. Dezember 2017 noch ein genehmigtes Kapital von CHF 379'500 (17'250 Aktien zu CHF 22).

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht nur dann ins Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese auf eigene Rechnung zu kaufen. Weiter bestehen für Erwerber mit konkurrenzrender Tätigkeit und für Erwerber mit bereits wesent-

lichen Anteilen statuarische Einschränkungen. Der Titeldruck der Namenaktien ist aufgeschoben. Das heisst, dem Aktionär kann auf Verlangen hin ein Zertifikat ausgestellt werden. Die Aktien sind SIS-fähig und damit einfach übertragbar.

Aktionariat

Die Auto AG Holding ist nicht an der Börse kotiert. Ein Grossteil der Aktien ist im Streubesitz und wird ausserbörslich gehandelt. Im Aktienbuch der Auto AG Holding sind per 31. Dezember 2017 total 626 Aktionäre eingetragen. Die 84'500 Aktien sind wie folgt auf die Aktionäre aufgeteilt:

Anzahl Aktien	Anzahl Aktionäre	
	2017	2016
1 bis 10	227	234
11 bis 100	321	328
101 bis 500	55	59
mehr als 500	23	22
Total	626	643

Revisionsstellen

Revisionsstelle der Auto AG Group ist die Firma OPES AG, Luzern. Sie hat dieses Mandat seit 2017. Revisionsstelle für die im Tessin domizilierte Gesellschaft Auto SA Ticino ist die Firma Fideconto Revisioni SA, Bellinzona. Sie hat dieses Mandat seit 1998. Die

Nater Betriebe werden von der PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, St. Gallen, revidiert.

Informationspolitik

Eine aktive und offene Informationspolitik gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen, insbesondere gegenüber Aktionären, ist ein wichtiges Anliegen der Auto AG Holding.

Die Auto AG Holding informiert ihre Aktionäre und die interessierte Öffentlichkeit mittels Jahresberichterstattung über den Geschäftsverlauf. Der Geschäftsbericht per 31. Dezember 2017 wird den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Zudem werden die Aktionäre zweimal pro Jahr mit einem Aktionärsbrief über den Geschäftsgang informiert. Jeweils im Frühjahr wird eine Bilanzmedienkonferenz zum abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführt. Über wichtige Ereignisse informiert die Gesellschaft über Pressemitteilungen.

Geschäftsberichte, Pressemitteilungen, Termine, Events usw. sind im Internet unter www.autoag.ch abrufbar. Gedruckte Unterlagen können per E-Mail, holding@autoag.ch, oder bei der Gesellschaftsadresse, Auto AG Holding, Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg, 041 289 33 00, bestellt werden.

FINANZBERICHT

Finanzbericht Auto AG Group	18
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Erfolgsrechnung	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	22
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	23
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	24
Bericht der Revisionsstelle	35
Finanzbericht Auto AG Holding	38
Bilanz	38
Erfolgsrechnung	39
Anhang zur Jahresrechnung	40
Vorschlag zur Gewinnverwendung	43
Bericht der Revisionsstelle	44

AUTO AG GROUP
KONSOLIDIERTE BILANZ (IN CHF)

	Erläuterungen	2017	2016
Flüssige Mittel		11'025'216	5'777'479
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	11'061'601	8'455'509
Sonstige kurzfristige Forderungen		1'387'580	641'517
Vorräte	2	16'414'397	15'353'039
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'738'754	2'929'151
Umlaufvermögen		43'627'548	33'156'695
		37.1 %	36 %
Sachanlagen	3	71'017'507	58'407'886
Finanzanlagen	8	82'910	52'210
Immaterielle Anlagen	4	2'744'361	590'500
Anlagevermögen		73'844'778	59'050'596
		62.9 %	64 %
Total Aktiven		117'472'326	92'207'291
		100 %	100 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'380'777	1'110'350
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	13'031'306	10'525'388
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'186'725	1'037'819
Kurzfristige Rückstellungen	10	299'000	96'731
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'132'407	3'976'310
Kurzfristiges Fremdkapital		21'030'215	16'746'598
		17.9 %	18.1 %
Langfristige Hypothekendarbindlichkeiten		37'280'000	21'440'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		302'965	194'758
Langfristige Rückstellungen	10	4'036'990	3'341'820
Langfristiges Fremdkapital		41'619'955	24'976'578
		35.4 %	27.1 %
Fremdkapital		62'650'170	41'723'176
		53.3 %	45.2 %
Aktienkapital		1'859'000	2'520'000
Kapitalreserven		2'152'920	291'440
Gewinnreserven		47'680'585	44'945'695
Unternehmensergebnis		3'131'651	2'734'965
Eigene Aktien	11	- 2'000	- 7'985
Eigenkapital		54'822'156	50'484'115
		46.7 %	54.8 %
Total Passiven		117'472'326	92'207'291
		100 %	100 %

AUTO AG GROUP
KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (IN CHF)

	Erläuterungen	2017	2016
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		113'691'576	79'639'416
Andere betriebliche Erträge		1'540'538	1'101'290
Ertragsminderungen		- 807'950	- 132'307
Betriebsertrag	12	114'424'164	80'608'399
		100 %	100 %
Warenaufwand		69'735'379	45'118'832
Personalaufwand	13	28'235'762	23'126'927
Raumaufwand		2'157'063	1'331'196
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen		815'690	692'137
Fahrzeug- und Transportaufwand		1'529'673	1'545'118
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		146'596	134'334
Verwaltungsaufwand		1'637'338	1'109'020
Informatikaufwand		791'237	715'541
Werbeaufwand		781'895	335'075
Übriger Betriebsaufwand		157'488	145'409
Total Betriebsaufwand		105'988'121	74'253'589
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8'436'043	6'354'810
		7.4 %	7.9 %
Abschreibungen	3, 4, 14	4'090'751	2'728'622
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		4'345'292	3'626'188
		3.8 %	4.5 %
Finanzertrag		41'384	35'252
Finanzaufwand		- 607'038	- 501'253
Ordentliches Ergebnis		3'779'638	3'160'187
		3.3 %	3.9 %
Ausserordentliches / betriebsfremdes Ergebnis		0	0
Ergebnis vor Steuern		3'779'638	3'160'187
		3.3 %	3.9 %
Steuern	15	- 647'987	- 425'222
Unternehmensergebnis		3'131'651	2'734'965
		2.7 %	3.4 %

DIE WELT DER NUTZ- FAHRZEUG LEHRBERUFE

Carrosserielackierer/in
EFZ

Carrosserielackierer behandeln Carrosserien von Nutzfahrzeugen, Spezial- und Schienenfahrzeugen sowie Personenwagen, Oberflächen von Motorrädern, Booten, Flugzeugen usw. Sie bearbeiten vor allem Unfallschäden und durch Abnutzung, Witterungseinflüsse und Alterung entstandene Lackschäden, führen aber auch Neu- und Umlackierungen von Fahrzeugen aus.

Zuerst analysieren sie den Aufbau des Originallacks und bestimmen dann die einzelnen Arbeitsschritte. Den zu lackierenden Untergrund bereiten sie sorgfältig vor: Sie gleichen Unebenheiten mit Spachtelmasse aus, schleifen die

behandelten Stellen glatt und entfernen Staub- und Fettreste.

Mithilfe des Farbcodes, der an jedem Auto angebracht ist, bestimmen Carrosserielackierer die originale Fahrzeugfarbe. Sie berechnen die benötigte Lackmenge und mischen die Farben, bis der Farbton genau stimmt. Das Aufbringen des Lacks erfolgt mit einer Spritzpistole in der staubfreien Spritzkabine. Danach wird die Farbe eingebrannt. Schliesslich polieren die Berufsleute das Auto auf Hochglanz und schützen den Lack mit Lackpflegeprodukten.



**«Das Coolste an
meiner Lehre ist, dass
ich meine Kreativität
voll ausleben kann.»**

Melanie Fischer
Carrosserie-Lackiererin in Ausbildung



AUTO AG GROUP KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (IN CHF)

	Erläuterungen	2017	2016
Unternehmensergebnis		3'131'651	2'734'965
Planmässige und ausserordentliche Abschreibungen	3, 4, 14	4'090'751	2'728'622
Veränderung der Rückstellungen	10	405'212	94'525
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen und Erträge		47'644	43'873
Cashflow (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens)		7'675'258	5'601'985
Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leistungen		- 208'414	- 121'071
Veränderung der sonstigen Forderungen		- 584'096	- 175'959
Veränderung der Vorräte		1'666'625	- 3'322'666
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen		- 452'725	- 82'981
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen		- 1'402'501	118'302
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten		- 1'122'756	494'017
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen		695'577	429'794
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		- 1'408'290	- 2'660'564
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		6'266'968	2'941'421
Investitionen in Sachanlagen	3	- 12'582'848	- 11'487'054
Devestitionen in Sachanlagen	3	609'310	705'240
Investitionen in immaterielle Anlagen	4	- 51'272	0
Erwerb Beteiligungen (abzgl. erworbener flüssiger Mittel)		- 3'205'553	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 15'230'363	- 10'781'814
Free Cashflow		- 8'963'395	- 7'840'393
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		1'987'980	0
Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen		- 787'500	0
Auszahlungen von Reserven aus Kapitaleinlagen		0	- 787'310
Veränderung der eigenen Aktien	11	5'910	30'710
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		230'427	- 1'589'976
Zunahme der Hypothekerverbindlichkeiten		16'300'000	6'440'000
Abnahme der Hypothekerverbindlichkeiten		- 1'380'000	- 700'000
Abnahme der Darlehensverbindlichkeiten		- 2'250'000	0
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		104'315	88'615
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		14'211'132	3'482'039
Veränderung der flüssigen Mittel		5'247'737	- 4'358'354
Nachweis zur Fondsveränderung			
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		5'777'479	10'135'833
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		11'025'216	5'777'479
Veränderung der flüssigen Mittel		5'247'737	- 4'358'354

AUTO AG GROUP KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS (IN CHF)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2016	2'520'000	1'078'750	- 44'915	44'951'914	48'505'749
Auszahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen		- 787'310			- 787'310
Erwerb eigener Aktien			- 18'680		- 18'680
Veräusserung eigener Aktien			55'610	- 6'220	49'390
Unternehmensgewinn 2016				2'734'965	2'734'965
Eigenkapital 31.12.2016	2'520'000	291'440	- 7'985	47'680'660	50'484'115
Nennwertreduktion	- 787'500				- 787'500
Aktienkapitalerhöhung	126'500	1'861'480			1'987'980
Erwerb eigener Aktien			- 9'700		- 9'700
Veräusserung eigener Aktien			15'685	- 75	15'610
Unternehmensgewinn 2017				3'131'651	3'131'651
Eigenkapital 31.12.2017	1'859'000	2'152'920	- 2'000	50'812'236	54'822'156

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Auto AG Holding besteht per 31. Dezember 2017 aus 84'500 Namenaktien (Vorjahr 78'750 Namenaktien) mit einem Nominalwert von je CHF 22 (Vorjahr CHF 32) und ist voll einbezahlt. Die Gewinnausschüttung wurde im Geschäftsjahr 2017 in Form einer Nennwertreduktion von Total CHF 787'500 durchgeführt. Am 30. August 2017 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 5'750 Namensaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 auf neu CHF 1'859'000 (bisher CHF 1'732'500) erhöht.

Genehmigte Aktienkapitalerhöhung

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 11. Mai 2017 ein genehmigtes Kapital von maximal CHF 506'000 durch die Ausgabe von maximal 23'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 beschlossen. Die genehmigte Aktienkapitalerhöhung ist auf 2 Jahre befristet. Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet. Bei der Kapitalherabsetzung vom 11. Mai 2017 wurde der Nennwert der 78'750 ausgegebenen Namensaktien von CHF 32 auf CHF 22 herabgesetzt. Am 30. August 2017 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 5'750

Namensaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 auf neu CHF 1'859'000 (bisher CHF 1'732'500) erhöht. Somit verbleibt per 31. Dezember 2017 noch ein genehmigtes Kapital von CHF 379'500 (17'250 Aktien zu CHF 22).

Nicht ausschüttbare Reserven

Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt kumuliert CHF 4'600'483 (Vorjahr CHF 3'709'017).

AUTO AG GROUP ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen zur Jahresrechnung: Die konsolidierte Jahresrechnung der Auto AG Group basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2017. Die Rechnungslegung des Konzerns

erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und basiert auf dem Anschaffungswertprinzip. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierungskreis: Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Auto AG Holding sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Auto AG Holding direkt oder indirekt 50% oder mehr der Stimmrechte hält.

Folgende Gesellschaften bilden den Konsolidierungskreis per 31. Dezember 2017:

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Geschäftsbereich	Kapital 2017 in CHF	Kapitalanteil 2017 in %	Kapitalanteil 2016 in %
Auto AG Holding	Rothenburg LU	Holding	1'859'000		
Auto AG Rothenburg	Rothenburg LU	Öffentlicher Verkehr	400'000	100	100
Auto AG Personentransport CH	Rothenburg LU	Personentransporte	100'000	100	0
Auto AG Nutzfahrzeugcenter	Rothenburg LU	Nutzfahrzeuge	400'000	100	100
Auto SA Ticino	Mezzovico TI	Nutzfahrzeuge	400'000	100	100
Auto AG Schönbühl	Urtenen-Schönbühl BE	Nutzfahrzeuge	800'000	100	100
Auto AG Oberland	Uetendorf BE	Nutzfahrzeuge	100'000	100	100
Auto AG Limmattal	Weiningen ZH	Nutzfahrzeuge	100'000	100	100
Nater AG Nutzfahrzeuge	Thal SG	Nutzfahrzeuge	250'000	100	0
Nater AG ServiceCenters	Gossau SG	Nutzfahrzeuge	200'000	100	0
Nater AG Truck & Service	Thal SG	Nutzfahrzeuge	100'000	100	0
Rentir AG	Gossau SG	Fahrzeugvermietung	600'000	100	0
GESER Fahrzeugbau AG	Rothenburg LU	Fahrzeugbau	975'000	100	100
Pfingstweid Automobile AG	Zürich ZH	Vermietung	100'000	100	100

Die Nater AG Nutzfahrzeuge, Nater AG ServiceCenters, Nater AG Truck & Service sowie die Rentir AG wurden per 1. Januar 2017 erworben und zählen somit für das Berichtsjahr 2017 erstmals zum Konsolidierungskreis der Auto AG Group. Die Gesellschaften weisen

zusammen per 1. Januar 2017 eine Bilanzsumme von CHF 14.0 Mio. aus (wovon Warenvorräte CHF 2.7 Mio. und Sachanlagen von CHF 4.1 Mio.). Die Auto AG Personentransport CH wurde per 5. Dezember 2017 neu gegründet.

Konsolidierungsmethode: Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum nach konzernheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteilig ausgewiesenen Eigenkapital) wird aktiviert. Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden zu 100% erfasst.

Schuldenkonsolidierung und Innenumsätze: Verbindlichkeiten, Guthaben, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Konzerninterne Gewinne: Auf konzerninternen Transaktionen fallen keine beziehungsweise unwesentliche Zwischengewinne an. Folglich wird auf eine entsprechende Gewinneliminierung im Gruppenabschluss verzichtet.

Geldflussrechnung: Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel: Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Auf Schweizer Franken lautende flüssige Mittel werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Diese Position enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs eingesetzt. Es werden die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen vorgenommen und vom Forderungsbestand in Abzug gebracht.

Sonstige kurzfristige Forderungen: Darunter fallen die kurzfristigen Vorschüsse, die Forderungen gegenüber den staatlichen Stellen (Mehrwertsteuer,

Verrechnungssteuer, Treibstoffzollrück-erstattung), Guthaben in WIR sowie Vorauszahlungen an Lieferanten. Es werden die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen vorgenommen und vom Forderungsbestand in Abzug gebracht.

Vorräte: Die Neu- und Occasionsfahrzeuge sind zu Einstandspreisen beziehungsweise tieferen Marktpreisen bewertet. Ersatzteile, Zubehörteile, Pneus und Schmiermittel sind zu Einstandspreisen bewertet, wobei nicht gängige Positionen entsprechend ihrer Unkurzweildauer wertberichtigt werden. Die angefangenen Arbeiten werden zu Herstellkosten bewertet. Skontoabzüge sind im Finanzertrag ausgewiesen.

Sachanlagen: Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, sofern es sich um tatsächliche Wertvermehrungen handelt. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen.

Die Abschreibungen wurden pro Anlagekategorie wie folgt festgelegt:

Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen	10 - 30 Jahre
Elektronische Datenverarbeitung	4 - 10 Jahre
Gelenkbusse, Solobusse, Midibusse	10 - 14 Jahre
Betriebsfahrzeuge	5 - 15 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 - 10 Jahre
Feste Einrichtungen	10 - 30 Jahre
Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude	20 - 30 Jahre

Finanzanlagen: Das finanzielle Anlagevermögen enthält unter anderem die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Wertschriften werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Anlagen umfassen Software und Goodwill aus Akquisitionen. Die Software wird über 5 bis 10 Jahre erfolgswirksam amortisiert, der Goodwill in der Regel über 5 Jahre.

Wertbeeinträchtigungen: Die Wertminderung der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren

Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten: Alle Verbindlichkeiten in Schweizer Franken werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs erfasst.

Rückstellungen: Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit.

Leasing: Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und die

entsprechenden Leasingverbindlichkeiten passiviert. Lieferungen und Leistungen aus operativem Leasing werden direkt dem Betriebsaufwand belastet.

Latente Steuern: Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Steuersatzes je Steuersubjekt. Ein latentes Steuerguthaben für steuerliche Verlustvorträge wird nur in dem Umfang gebildet, in dem es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne vorhanden sein werden, mit denen die Verlustvorträge verrechnet werden können.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	2017	2016
Gegenüber Dritten	11'685'406	8'967'614
Delkredere	- 623'805	- 512'105
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'061'601	8'455'509

2. Vorräte (in CHF)

	2017	2016
Neu- und Occasionsfahrzeuge	11'558'391	11'739'743
Ersatzteile, Zubehörteile, Pneus, Schmiermittel	3'614'933	2'253'900
Übrige Vorräte	592'440	565'500
Angefangene Arbeiten	789'226	894'678
Total Vorräte brutto	16'554'990	15'453'821
./. Erhaltene Anzahlungen	- 140'593	- 100'782
Total Vorräte	16'414'397	15'353'039

3. Sachanlagen (in CHF)

	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Nettobuchwert 01.01.2017	4'256'210	42'695'582	5'759'460	1'472'210	4'224'424	58'407'886
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2017	4'256'210	48'239'872	13'040'523	3'277'400	4'224'424	73'038'429
Veränderung Konsolidierungskreis		2'195'000	2'283'467	1'868'309		6'346'776
Zugänge		64'221	364'300	1'285'859	10'868'468	12'582'848
Abgänge			- 983'209	- 1'825'202	- 380	- 2'808'791
Reklassifikationen		13'470'000	144'305		- 13'614'305	0
Stand 31.12.2017	4'256'210	63'969'093	14'849'386	4'606'366	1'478'207	89'159'262
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.2017	0	5'544'290	7'281'062	1'805'190	0	14'630'542
Veränderung Konsolidierungskreis		95'000	1'261'823	910'530		2'267'353
Planmässige Abschreibungen		1'363'301	1'230'395	814'024	35'620	3'443'340
Abgänge			- 979'729	- 1'219'751		- 2'199'481
Reklassifikationen						0
Stand 31.12.2017	0	7'002'591	8'793'551	2'309'993	35'620	18'141'755
Nettobuchwert 31.12.2017	4'256'210	56'966'502	6'055'835	2'296'373	1'442'587	71'017'507
Nettobuchwert 01.01.2016	4'256'210	36'456'136	6'487'420	1'943'490	1'741'938	50'885'194
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2016	4'256'210	40'940'536	12'935'385	3'584'146	1'741'938	63'458'215
Zugänge		13'700	238'917	725'141	10'509'295	11'487'054
Abgänge			- 252'168	- 1'031'887		- 1'284'055
Reklassifikationen		7'285'636	118'389		- 8'026'809	- 622'784
Stand 31.12.2016	4'256'210	48'239'872	13'040'523	3'277'400	4'224'424	73'038'429
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.2016	0	4'484'400	6'447'964	1'640'656	0	12'573'020
Planmässige Abschreibungen		1'059'890	1'085'266	491'181		2'636'337
Abgänge			- 252'168	- 326'647		- 578'815
Reklassifikationen						0
Stand 31.12.2016	0	5'544'290	7'281'062	1'805'190	0	14'630'542
Nettobuchwert 31.12.2016	4'256'210	42'695'582	5'759'460	1'472'210	4'224'424	58'407'886

DIE WELT DER NUTZ- FAHRZEUG LEHRBERUFE

Fahrzeugschlosser/in EFZ

Fahrzeugschlosser/innen bauen, montieren und reparieren Fahrgestelle und Aufbauten für Nutzfahrzeuge, Busse und Ähnliches. Sie bauen die Fahrzeuge je nach Verwendungszweck um und rüsten sie mit Kran- und Kippanlagen, Hebevorrichtungen, Gepäckträgern aus.

Wichtigstes Arbeitsmaterial der Fahrzeugschlosser/innen ist Metall. Mit verschiedenen Bearbeitungsverfahren bringen sie Bleche, Rohre und Profile in die gewünschte Form: Sie biegen, strecken und stauchen sie. Sie schneiden, sägen und bohren Werkstücke und schweißen, löten oder nieten sie zusammen. Vermehrt werden auch Kunststoffe eingesetzt.

Für die Anfertigung von Aufbauten ziehen sie Schaltpläne und technische Zeichnungen als

Arbeitsvorlagen heran. Dabei beginnen sie mit dem Gerippe, das dem Fahrzeug Form und Stabilität gibt. Sie versehen Aufbauten oder Ladeflächen mit Holz- oder Metallbeplankungen, nehmen Anpassungen am Fahrgestell und an den Kotflügeln vor und statten das Fahrzeug mit Zubehör wie Werkzeugkisten, Halterungen oder Lampen aus. Manchmal setzen sie auch ganze hydraulische Anlagen zusammen oder bauen Klimaanlage ein.

Zu den Aufgaben der Berufsleute gehören auch Wartungs- und Reparaturarbeiten. Sie sorgen für einen wirksamen Korrosionsschutz, führen Funktionstests durch, prüfen die Hydraulik von Kränen oder die Lenk- und Bremssysteme von Anhängern.

A photograph of a male worker in a workshop, wearing safety glasses and a dark long-sleeved shirt. He is focused on his work, using a power tool to grind or polish a metal component. The scene is lit with a warm, orange-yellow light, creating a dramatic atmosphere. The background is slightly blurred, showing industrial equipment.

«Das Interessante an meinem Beruf ist, dass ich mit vielen verschiedenen Materialien handwerklich arbeiten kann.»

Manuel Meier
Fahrzeugschlosser in Ausbildung

4. Immaterielle Anlagen (in CHF)

	Software	Goodwill	2017	Software	Goodwill	2016
Nettobuchwert 01.01.	560'500	30'000	590'500	0	60'000	60'000
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.	622'784	150'000	772'784	0	150'000	150'000
Zugänge	51'272	2'750'000	2'801'272	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Reklassifizierung	0	0	0	622'784	0	622'784
Stand 31.12.	674'056	2'900'000	3'574'056	622'784	150'000	772'784
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.	62'284	120'000	182'284	0	90'000	60'000
Planmässige Abschreibungen	67'411	580'000	647'411	62'284	30'000	92'284
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	129'695	700'000	829'695	62'284	120'000	182'284
Nettobuchwert 31.12.	544'361	2'200'000	2'744'361	560'500	30'000	590'500

5. Verpfändete Aktiven (in CHF)

	2017	2016
Immobilien Sachanlagen	61'250'031	50'831'333
Total verpfändete Aktiven	61'250'031	50'831'333

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (in CHF)

	2017	2016
1 Jahr	1'064'962	849'607
2 - 5 Jahre	4'082'436	2'531'147
Über 5 Jahre	1'655'492	1'109'749
Total nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	6'802'890	4'490'503

7. Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten (in CHF)

	2017	2016
1 Jahr	746'888	309'194
2 - 5 Jahre	2'177'788	864'807
Über 5 Jahre	1'404'000	0
Total nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten	4'328'676	1'174'001

8. Finanzanlagen (in CHF)

	2017	2016
Wertpapiere	31'910	24'410
Langfristige Darlehen gegenüber Dritten	3'000	3'000
Aktive latente Ertragssteuern	48'000	24'800
Total Finanzanlagen	82'910	52'210

9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'198'351	9'777'269
Anzahlungen von Kunden	832'955	748'119
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'031'306	10'525'388

10. Rückstellungen (in CHF)

	Rückstellungen für passive latente Steuern	Sonstige Rückstellungen	Total
Buchwert 01.01.2016	3'104'900	239'126	3'344'026
Bildung	128'500	9'800	138'300
Verwendung		- 19'395	- 19'395
Auflösung	- 24'380		- 24'380
Buchwert 31.12.2016	3'209'020	229'531	3'438'551
Davon kurzfristige Rückstellungen	0	96'731	96'731
Davon langfristige Rückstellungen	3'209'020	132'800	3'341'820
Buchwert 01.01.2017	3'209'020	229'531	3'438'551
Veränderung Konsolidierungskreis	467'227	25'000	492'227
Bildung	77'200	539'790	616'990
Verwendung		- 9'140	- 9'140
Auflösung	- 115'047	- 87'591	- 202'638
Buchwert 31.12.2017	3'638'400	697'590	4'335'990
Davon kurzfristige Rückstellungen	0	299'000	299'000
Davon langfristige Rückstellungen	3'638'400	398'590	4'036'990

11. Eigene Aktien (in CHF)

	Anzahl	Durchschnittskurs	Total
Bestand 01.01.2016	119	377	44'915
Zukäufe	54	346	18'680
Verkäufe ¹⁾	- 150	329	- 55'610
Bestand 31.12.2016	23	377	7'985
Bestand 01.01.2017	23	377	7'985
Zukäufe	25	388	9'700
Verkäufe ¹⁾	- 43	363	- 15'685
Bestand 31.12.2017	5	400	2'000

1) Der Erfolg aus der Veräusserung eigener Aktien beträgt CHF -75 (Vorjahr CHF -6'220).

12. Aufgliederung des Betriebsertrages nach Geschäftsbereichen (in CHF)

	2017	2016
Nutzfahrzeugverkauf	59'826'314	38'256'103
Werkstatt und Ersatzteile	33'555'965	22'624'811
Sonstiger Ertrag	1'728'192	782'664
Total Bereich Nutzfahrzeuge	95'110'471	61'663'578
in % vom Betriebsertrag	83.1 %	76.5 %
Total Bereich Öffentlicher Verkehr	17'998'742	17'917'532
in % vom Betriebsertrag	15.7 %	22.2 %
Total übriger Ertrag	1'314'951	1'027'289
in % vom Betriebsertrag	1.2 %	1.3 %
Total Betriebsertrag	114'424'164	80'608'399
in % vom Betriebsertrag	100 %	100 %

Da die Risiken, Währungen und Konjunktur im gesamten Marktgebiet der Auto AG Group gleich sind, wird auf eine geographische Aufteilung verzichtet.

13. Personalaufwand (in CHF)

	2017	2016
Lohnaufwand	23'357'372	19'110'717
Sozialversicherungsaufwand	3'616'112	3'033'149
Übriger Personalaufwand	1'262'278	983'061
Total Personalaufwand	28'235'762	23'126'927

14. Abschreibungen (in CHF)

	2017	2016
Abschreibung Sachanlagen planmässig	3'443'340	2'636'337
Abschreibung immaterielle Anlagen planmässig	647'411	92'284
Total Abschreibungen	4'090'751	2'728'622

15. Steuern (in CHF)

	2017	2016
Laufende Ertragssteuern	709'034	282'102
Veränderung der latenten Steuern	- 61'047	143'120
Total Steuern	647'987	425'222
Durchschnittlicher gewichteter Steuersatz	14.6 %	14 %

Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Steuersatzes je Steuersubjekt.

16. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Eventualforderungen und -verbindlichkeiten.

17. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. In den Geschäftsjahren 2016 und 2017 fanden keine ausserordentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG ZUR KONZERNRECHNUNG 2017

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 16. März 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bevorstehende Umstrukturierung der Auto AG Group: Der Verwaltungsrat der Auto AG Holding hat am 29. November 2017 entschieden, die Konzernstruktur der Auto AG Group zu verändern. Die künftige Zielstruktur sieht vor, dass gleichartige Tätigkeiten neu in einer Gesellschaft mit mehreren Filialen zusammengefasst werden. Zudem werden die Immobilien in eine eigene Gesellschaft ausgelagert. Die Konzernstruktur wird sich aufgrund der genannten Anpassungen wesentlich verändern und diverse Fusionen und Neugründungen werden notwendig sein. Die geplante Umstrukturierung soll bis am 1. Januar 2019 abgeschlossen sein.

19. Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge ist das Personal der Auto AG Group (ausgenommen Nater Betriebe) bei Sammelstiftungen angeschlossen, wobei für jede Gesellschaft je ein separater Anschlussvertrag besteht. Bei den Sammelstiftungen handelt es sich um Vollversicherungen mit Nominalwertgarantie.

Die im Jahr 2017 übernommenen Nater Betriebe haben eine Sparkassen-/Risikolösung bei der GEMINI Sammelstiftung. Jede diesem Vorsorgewerk angeschlossene Firma hat einen eigenen Deckungsgrad. Der Anschlussvertrag der Nater Betriebe weist per 31.12.2017 einen Deckungsbeitrag von 120% aus. Aufgrund des positiven Deckungsgrades wird der Anschlussvertrag als risikofähig und für die Zukunft stabil bewertet.

Per 31. Dezember 2017 bestanden bei der Vorsorgeeinrichtung keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

	2017 Vorsorgeeinrichtungen in CHF	2016 Vorsorgeeinrichtungen in CHF
Beiträge an die Vorsorgeeinrichtungen im Berichtsjahr	1'211'275	1'041'565
Total Vorsorgeaufwand	1'211'275	1'041'565
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	33'567	91'754

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 18 bis 19, 22 bis 27 und 30 bis 34 widergegebene Konzernrechnung der Auto AG Holding bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermitelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Hinweis auf sonstigen Sachverhalt

Die Konzernrechnung der Auto AG Holding für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 24. März 2017 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

OPES AG

Peter Liembd

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gabriela Bachmann

Revisionsexpertin

Luzern, 16. März 2018

DIE WELT DER NUTZ- FAHRZEUG LEHRBERUFE

Detailhandels-
fachmann/-frau EFZ
Autoteile-Logistik

Detailhandelsfachleute sind für die Organisation und den aktiven Verkauf von Autozubehör- und Ersatzteilen verantwortlich. Sie beschaffen Produkte und beraten die Kundschaft sowie Mitarbeitende des eigenen Betriebs. Die Berufsleute kennen das Angebot in ihrem Betrieb, das aus Ersatzteilen, Autozubehör aber auch Lifestyle-Produkten wie Textilien und Multimediageräten besteht. Sie informieren die Kundschaft ausserdem über Qualität, Einsatz, Handhabung und Pflege der Produkte. Wenn Reparaturen an einem Nutzfahrzeug anstehen, beschaffen sie die benötigten Teile für die Mitarbeiter der Werkstatt. Sie erledigen die Aufträge inkl. Auslieferung, Versand und Fakturierung.

Detailhandelsfachleute mit Schwerpunkt Beratung sind kunden- und verkaufsorientiert tätig. Ihr Wirkungskreis umfasst das Beraten, Verkaufen, Organisieren, Beschaffen, Überwachen, Planen und vieles mehr.

Detailhandelsfachleute mit Schwerpunkt Bewirtschaftung überwachen den Warenfluss, kontrollieren die angelieferten Waren und lagern sie ein. Sie stellen Material für die Auslieferung bereit und fakturieren dieses.

«Ich arbeite viel mit
Menschen zusammen,
sowohl mit Mitarbeitern
als auch mit Kunden.»

Pascal Bär
Detailhandelsfachmann in Ausbildung



AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG BILANZ (IN CHF)

	Erläuterungen	2017	2016
Flüssige Mittel		759'457	317'077
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen		46'590	10'635
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		18'795	22'214
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen		0	662
Aktive Rechnungsabgrenzungen		21'000	8'000
Umlaufvermögen		845'842	358'588
		2.4 %	1.4 %
Finanzanlagen		10'560	10'560
Darlehen gegenüber Beteiligungen		21'450'000	19'800'000
Beteiligungen	2.1	12'550'000	5'273'000
Anlagevermögen		34'010'560	25'083'560
		97.6 %	98.6 %
Total Aktiven		34'856'402	25'442'148
		100 %	100 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen		221'170	238'448
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0	10'350
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		23'277	56'116
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		85'855	31'405
Passive Rechnungsabgrenzungen		46'515	47'515
Kurzfristiges Fremdkapital		376'818	383'835
		1.1 %	1.5 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		7'250'000	0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		2'650'000	3'350'000
Rückstellungen		200'000	0
Langfristiges Fremdkapital		10'100'000	3'350'000
		29 %	13.2 %
Fremdkapital		10'476'818	3'733'835
		30.1 %	14.7 %
Aktienkapital		1'859'000	2'520'000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	2.3	2'112'820	251'340
Gesetzliche Gewinnreserven		504'000	504'000
Freiwillige Gewinnreserven			
Freie Reserven		18'425'143	16'945'218
Gewinnvortrag		1'480'621	1'495'740
Eigene Kapitalanteile	2.4	- 2'000	- 7'985
Eigenkapital		24'379'584	21'708'313
		69.9 %	85.3 %
Total Passiven		34'856'402	25'442'148
		100 %	100 %

AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG ERFOLGSRECHNUNG (IN CHF)

	Erläuterungen	2017	2016
Dividendenertrag	2.5	1'600'000	1'600'000
Finanzertrag		318'698	232'787
Übriger Ertrag		78'000	78'000
Totaler Ertrag		1'996'698	1'910'787
		100 %	100 %
Personalaufwand		193'485	168'502
Übriger Aufwand		235'966	228'806
Finanzaufwand		101'653	33'965
Total Aufwand		531'104	431'273
Ergebnis vor Steuern		1'465'594	1'479'514
Direkte Steuern		-714	-714
Jahresgewinn		1'464'881	1'478'800

AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben:

1.2 Beteiligungen

Erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen werden jährlich einzeln bewertet. Bei einer allfälligen Überbewertung wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

1.3 Darlehen gegenüber Beteiligungen

Die Darlehen gegenüber Beteiligungen haben eine Restlaufzeit von über 1 Jahr, werden zu Nominalwerten eingesetzt und jährlich einzeln bewertet. Bei einer allfälligen Überbewertung wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

1.4 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust in den freiwilligen Gewinnreserven erfasst.

1.5 Verzicht auf zusätzliche Angaben im Anhang, Geldflussrechnung und Lagebericht

Da die Auto AG Holding eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung und eines Lageberichts verzichtet.

1.6 Bevorstehende Umstrukturierung der Auto AG Group

Der Verwaltungsrat der Auto AG Holding hat am 29. November 2017 entschieden, die Konzernstruktur der Auto AG Group zu verändern. Die künftige Zielstruktur sieht vor, dass gleichartige Tätigkeiten neu in einer Gesellschaft mit mehreren Filialen zusammengefasst werden. Zudem werden die Immobilien in eine eigene Gesellschaft ausgelagert. Die Konzernstruktur wird sich aufgrund der genannten Anpassungen wesentlich verändern und diverse Fusionen und Neugründungen werden notwendig sein. Die geplante Umstrukturierung soll bis am 1. Januar 2019 abgeschlossen sein.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Beteiligungen (in CHF)

Gesellschaft, Sitz	Aktienkapital nominal	Kapital- und Stimmanteil 2017	Kapital- und Stimmanteil 2016
Auto AG Rothenburg, Rothenburg LU Konzessionierte öffentliche Personentransporte	400'000	100 %	100 %
Auto AG Personentransport CH, Rothenburg LU Personentransporte (Gründung am 5.12.2017)	100'000	100 %	0%
Auto AG Nutzfahrzeugcenter, Rothenburg LU Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	400'000	100 %	100 %
Auto SA Ticino, Mezzovico TI Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	400'000	100 %	100 %
Auto AG Schönbühl, Urtenen-Schönbühl BE Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	800'000	100 %	100 %
Auto AG Oberland, Uetendorf BE Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	100'000	100 %	100 %
Auto AG Limmattal, Weiningen ZH Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	100'000	100 %	100 %
Nater AG Nutzfahrzeuge, Thal SG Fahrzeughandel (Kauf per 1.1.2017)	250'000	100 %	0 %
Nater AG ServiceCenters, Gossau SG Betrieb von Reparaturwerkstätten (Kauf per 1.1.2017)	200'000	100 %	0 %
Nater AG Truck & Service, Thal SG Betrieb von Reparaturwerkstätten (Kauf per 1.1.2017)	100'000	100 %	0 %
Rentir AG, Gossau SG Fahrzeugvermietung (Kauf per 1.1.2017)	600'000	100 %	0 %
GESER Fahrzeugbau AG, Rothenburg LU Fertigung, Reparatur und Handel von Fahrzeugaufbauten	975'000	100 %	100 %
Pfingstweid Automobile AG, Zürich ZH Vermietung	100'000	100 %	100 %

2.2 Genehmigte Aktienkapitalerhöhung

Bei der Kapitalherabsetzung vom 11. Mai 2017 wurde der Nennwert der 78'750 ausgegebenen Namensaktien von CHF 32 auf CHF 22 herabgesetzt.

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 11. Mai 2017 ein genehmigtes Kapital von maximal CHF 506'000 durch die Ausgabe von maximal 23'000 Namensaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 beschlossen. Die genehmigte Aktienkapitalerhöhung ist auf 2 Jahre befristet. Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.

Am 30. August 2017 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 5'750 Namensaktien mit einem Nominalwert von je CHF 22 auf neu CHF 1'859'000 (bisher CHF 1'732'500) erhöht. Somit verbleibt per 31. Dezember 2017 noch ein genehmigtes Kapital von CHF 379'500 (17'250 Aktien zu CHF 22).

2.3 Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen

Die Kapitaleinlagereserven sind durch die ESTV noch nicht bestätigt.

2.4 Eigene Aktien (in CHF)

	Anzahl	Durchschnittskurs	Total
Bestand 01.01.2016	119	377	44'915
Zukäufe	54	346	
Verkäufe	- 150	329	
Bestand 31.12.2016	23	347	7'985
Bestand 01.01.2017	23	347	7'985
Zukäufe	25	388	
Verkäufe	- 43	363	
Bestand 31.12.2017	5	400	2'000

Per Bilanzstichtag belaufen sich die Anschaffungskosten der direkt gehaltenen eigenen Aktien auf CHF 2'000 (Vorjahr CHF 7'985). Aus dem Verkauf eigener Aktien ergab sich in diesem Jahr ein Verlust von CHF 75 (Vorjahr CHF 6'220).

2.5 Dividendenenertrag

Der Dividendenenertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 1'600'000 (Vorjahr CHF 1'600'000). Die Dividenden wurden von den Beteiligungen liquiditätswirksam ausgeschüttet.

3. Weitere Angaben

3.2 Vollzeitstellen

Bei der Auto AG Holding sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.3 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

	2017	2016
Patronatserklärung für Verbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft gegenüber der Luzerner Kantonalbank AG	-	p.m.
NEUE AARGAUER BANK AG	2'600'000	3'000'000

AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

	2017 in CHF	2016 in CHF
Der Generalversammlung steht folgender Gewinnsaldo zur Verfügung:		
Vortrag aus dem Vorjahr	15'740	16'940
Gutschrift von Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien aus dem Vorjahr	0	190
Rückbuchung der Auflösung von Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien	0	- 190
Jahresgewinn	1'464'881	1'478'800
Total	1'480'621	1'495'740
Der Verwaltungsrat beantragt, den Gewinnsaldo wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung an die freien Reserven	1'460'000	1'480'000
Vortrag auf neue Rechnung	20'621	15'740
Total	1'480'621	1'495'740

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 26. April 2018 anstelle einer Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 eine Nennwertrückzahlung im Betrag von CHF 12 pro Aktie vorzunehmen, wovon CHF 10 einer ordentlichen Gewinnausschüttung und CHF 2 zum 100-Jahr-Jubiläum der Auto AG Group einer ausserordentlichen Gewinnausschüttung entsprechen. Im Vorjahr wurde eine ordentliche Gewinnausschüttung in Form einer Nennwertreduktion von Total CHF 787'500 vorgenommen, was einer Ausschüttung von CHF 10 pro Namenaktie entspricht. Das ordentliche Aktienkapital reduziert sich dadurch um CHF 1'014'000 von bisher CHF 1'859'000 auf neu CHF 845'000. Der neue Nennwert pro Aktie beträgt anstelle von bisher CHF 22 neu CHF 10.

Im Falle der Zustimmung der Generalversammlung ist die Auszahlung für August 2018 vorgesehen.

Die Nennwertreduktion erfolgt ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% und ist für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommenssteuerfrei.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER AUTO AG HOLDING, ROTHENBURG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 38 bis 43 widergegebene Jahresrechnung der Auto AG Holding bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durch-

führung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hinweis auf sonstigen Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Auto AG Holding für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde

von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 24. März 2017 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OPES AG

Peter Liembd

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gabriela Bachmann

Revisionsexpertin

Luzern, 16. März 2018

Auto AG Group

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg LU, 041 289 33 00, info@autoag.ch

Auto AG Rothenburg

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
041 289 33 22

Auto AG Nutzfahrzeugcenter

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
041 289 33 44

Auto SA Ticino

Via San Mamante 98
6805 Mezzovico TI
091 935 96 00

Auto AG Schönbühl

Gewerbestrasse 12
3322 Urtenen-Schönbühl BE
031 340 80 00

Auto AG Oberland

Glütschbachstrasse 5
3661 Uetendorf BE
033 346 70 00

Auto AG Limmattal

Im Gewerbepark 1
8104 Weiningen ZH
044 747 47 70

Nater AG Nutzfahrzeuge

Hauptstrasse 104
9422 Staad SG
071 858 66 66

Nater AG Nutzfahrzeuge

Lagerstrasse 4
9200 Gossau SG
071 388 00 20

Nater AG Nutzfahrzeuge

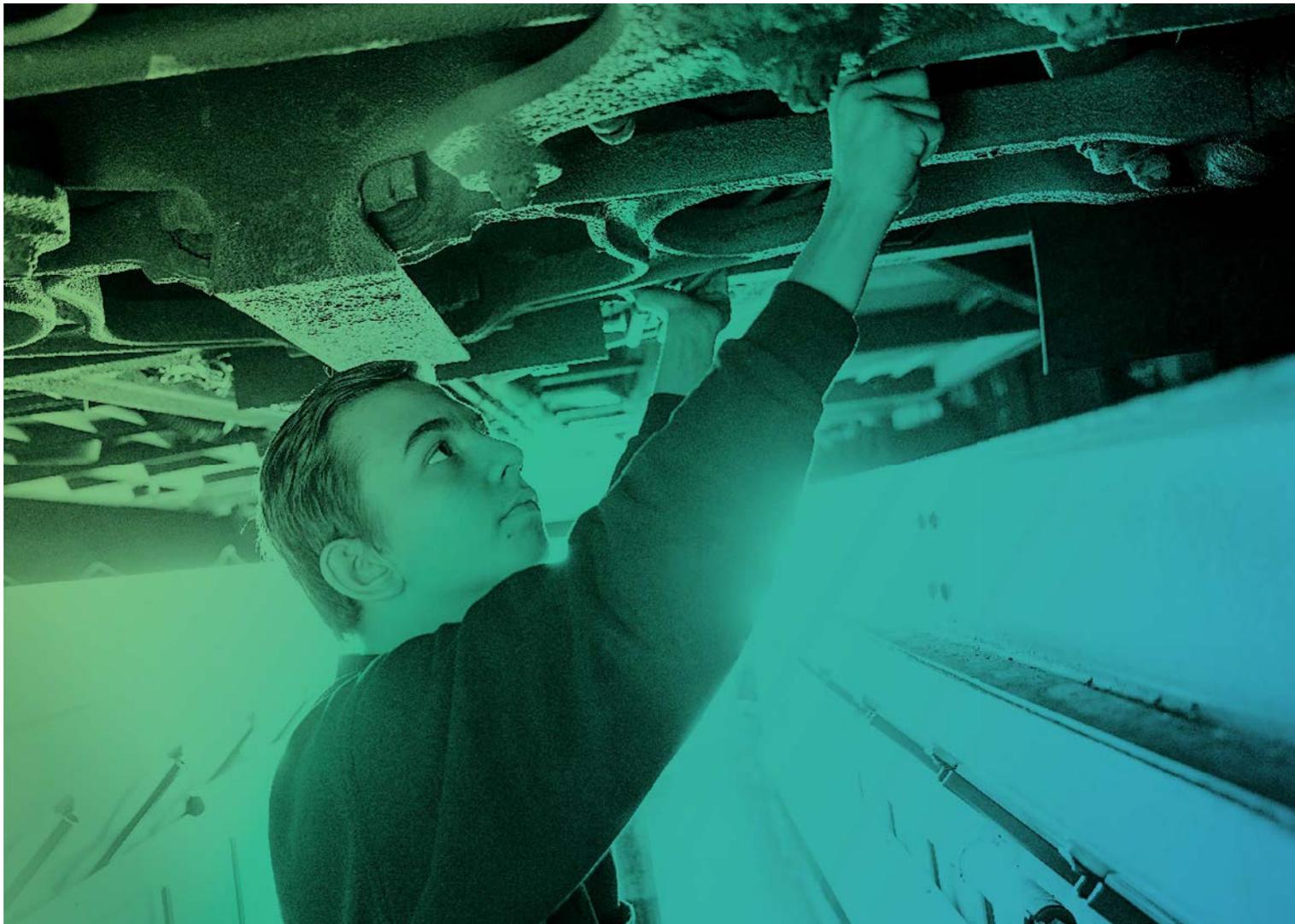
Grüneck
8555 Müllheim TG
052 763 29 23

GESER Fahrzeugbau AG

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
041 259 13 13

GESER Fahrzeugbau AG

Industriestrasse 26
4622 Egerkingen SO
062 389 09 20



IMPRESSUM

Herausgeber: Auto AG Holding, Rothenburg

Projektleitung: Florine Schmidt, Auto AG Holding, Rothenburg

Gestaltung: Planet GmbH, Luzern

Fotos: Franziska Heini, Planet GmbH, Luzern

Druck: Abächerli Media AG, Sarnen

Copyright: Auto AG Holding, Rothenburg, März 2018